

Am 14/3



Die nebenstehende Arbeitskarte gilt nur bis zu dem auf der Arbeitskarte angegebenen Zeitpunkt.

Cette carte de travail donne uniquement le droit de travailler chez le patron indiqué au verso. Elle perd sa validité si le porteur abandonne ce poste.

Questa tessera di lavoro autorizza soltanto al lavoro presso il qui menzionato direttore d'azienda e perde la sua validità all'atto dell'abbandono di questo posto di lavoro.

Deze arbeidskaart geeft slechts recht op werk bij den hierachter genoemden bedrijfsleider en verliest hare geldigheid bij het verlaten van het werk.

Esta Arbeitskarte gives him the right to work only at the indicated employer and ceases to be valid when he leaves the place.

Es a munkakártya csak a felhivatott megnevezett munkahelyénél való munkára jogosít és a munkahely elhagyásával elvesztet veszti.

Acastă legitimație de muncă este valabilă numai la locul de întreprindere menționat pe carteașă. Ea își pierde valabilitatea în caz de părăsire a acestui loc de muncă.

Ona robota kartica daje pravo na posao samo kod lica proizveden kod je imenovani na drugoj strani i gubi svoju silu to zapustenje lica zaposlenika.

Това трудово картка е действителна само за работното място, на което е посочено на другата страна и губи своята сила при напускане на това място.

Така указованото само право на работа при означения на другата страна прекъсва се на предвиденото. То губи значението си при напускането на това място.

Ця карта євни указує до праць тільки у вказаному на іншій стороні місці роботи і втрачає значення, коли працює на інше місце.

Nebijezna karta pracy odzwonnia do pracy tylko u wymieszkowanego na odwrociej stronie pracodawcy i traci wzmozno po opuszczeniu tego miejsca pracy.

Niederländisches Landesarbeitsamt, Aurich, Rep. 109 D 2775, Arbeitskarte von Maria Slipschuk (1921-1943)

Inhaber ist nur zum Zwecke der Arbeitsverrichtung zum Verlassen der Unterkunft berechtigt -

14/10

Arbeitskarte

für **Arbeitskräfte**
aus den sowjetrussischen Gebieten.-
und

Bescheinigung
über eingezahlte Lohnersparnisse



Einladung zur Gedenkveranstaltung aus Anlass des 78. Jahrestages der Errichtung des Konzentrationslagers Engerhufe, Kommando Aurich-Neuengamme

**“In der Arbeit ist kein Ende zu sehen”
Landwirtschaftliche Zwangsarbeiterinnen aus Polen und der Ukraine während des Zweiten Weltkrieges**

Samstag, 22. Oktober 2022, 15:30 Uhr in Engerhufe

Im Gulfhof Ihnen

Begrüßung
Hilke Osterwald (Münkeboe),
Vorsitzende des Vereins Gedenkstätte KZ Engerhufe e.V.

Grußwort der Schirmherrin
Andrea Kötter (Meppen), Landtagsabgeordnete der SPD

Vortrag
Prof. Dr. Elizabeth Harvey (Nottingham/Berlin)
“In der Arbeit ist kein Ende zu sehen”: Aushalten und Auflehnen bei landwirtschaftlichen Zwangsarbeiterinnen aus Polen und der Ukraine während des Zweiten Weltkrieges

In der Kirche

Ansprache
Pastorin Katharina Herresthal (Engerhufe)

Verlesen der Namen
der 188 in Engerhufe verstorbenen KZ-Häftlinge
und Entzündungen von Kerzen für die Toten

An den Gräbern

Schweigeminute, Segen und Läuten der Friedensglocke

Musikalische Begleitung im Gulfhof und in der Kirche von Ingo Valentin (Westerende), Klavier und Orgel

Im Anschluss ist im Gulfhof beim Tee Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen.

Sonntag, 23. Oktober, 11:30 Uhr in Aurich

Gang zum Panzergrabenmahnmal
vom Güterschuppen in Aurich zum Mahnmal im Sandhorster Forst

Gedenken am Mahnmal

Musikalische Begleitung von Johann Voß (Wefensleben)

Die Arbeitskarte gehört der Ukrainerin Maria Slipschuk, die ab Mai 1942 bei dem Bauern Aut Auts in Westerende-Holzloog arbeiten muss. Maria kommt nach einem Jahr dort unter nicht ganz geklärten Umständen ums Leben. Will sie sich gemeinsam mit ihrem polnischen Freund Franz Rzecepecki, ebenfalls ein Zwangsarbeiter, vergiften, weil sie schwanger ist? Oder – und dafür spricht einiges – ist ihr Freund die treibende Kraft bei dem Selbstmordversuch, den er selbst überlebt, Maria hingegen nicht. Sie stirbt am 24. Juni 1943 im Alter von 22 Jahren. Maria liegt auf dem Zentralfriedhof Aurich begraben.



www.gedenkstaette-kz-engerhufe.de



www.kirche-engerhufe.de



Gefördert durch OSTFRIESISCHE LANDSCHAFT